

Adventsopfer für das Gustav-Adolf-Werk **2025**



Spendenprojekte, die Ihre Hilfe benötigen



Wartebereich des medizinischen Zentrums

VENEZUELA

Die Gesundheitsversorgung in Venezuela ist faktisch zusammengebrochen. In Krankenhäusern sterben Menschen an heilbaren Krankheiten, weil sie nicht entsprechend versorgt werden können oder die notwendigen Medikamente fehlen. In Caracas ermöglicht ein ökumenisches Bündnis in ihrem medizinischen Zentrum den ärmsten Menschen allgemeinärztliche und zahnärztliche Versorgung.

Die erwähnten Projekte sind Beispiele aus unserer Arbeit.

Weitere Infos unter www.gaw-wue.de

Oder folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram:
GAW vernetzt



Programm an der „Kinder-Uni“

RUMÄNIEN

In der **strukturschwachen Region Făgăraș** (dt. Foga-rasch), wo viele Menschen von sehr wenig Geld leben müssen, ermöglicht die „**Kinderuni**“ den Kindern kostenlose Lern- und Freizeitangebote.



Elektroniklabor an der Bethel-Schule

SYRIEN

Die **armenisch-evangelische Bethel-Schule** wurde bereits im Jahr 1923 errichtet. Die Gemeinde versucht, trotz Krieg und Unsicherheiten weiterhin eine gute Bildung zu ermöglichen. Das **Erdbeben 2023** zerstörte jedoch den Computerraum und das Sprachlabor. Diese Räume müssen wieder hergerichtet werden.

SPENDEN
INFOS?
SCANNEN!



Das Gustav-Adolf-Werk Württemberg

ist Brücke zu kleinen Gemeinden und Diaspora-Kirchen im Ausland.

Wir verbinden Christen, unterstützen Gemeinden und sozial-diakonische Einrichtungen und entsenden Freiwillige.



Dem Gustav-Adolf-Werk wurde mit Schreiben vom 29.03.2023 (AZ 99018/09540) vom Finanzamt Stuttgart die Gemeinnützigkeit bestätigt. Wir sind nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit. Wir bestätigen, dass wir diese Zuwendung nur für satzungsgemäße Zwecke verwenden.

Unterstützen Sie das Gustav-Adolf-Werk

Liebe Gemeindeglieder,

der Blick über Württemberg hinaus zeigt uns, dass – anders als bei uns – in anderen Teilen der Welt der christliche Glaube oft nur mit erheblichen Einschränkungen gelebt werden kann. Unsere Partnerkirchen sind zahlenmäßig meist klein. Dennoch wirken sie mit ideenreichen Projekten heilsam in die Gesellschaft hinein und zeigen, wie Kirche in Wort und Tat die frohe Botschaft bezeugt. Im Austausch mit unseren Glaubensgeschwistern im Ausland sind wir oft auch die Empfangenden und lernen von ihren Erfahrungen.

Um ihre Projekte umsetzen zu können, benötigen unsere Partnerkirchen finanzielle Unterstützung. Deshalb bitte ich Sie herzlich, das Gustav-Adolf-Werk Württemberg mit Ihrem Opfer großzügig zu bedenken. Ebenso bitte ich Sie, unsere Glaubensgeschwister in den Diasporagemeinden im Gebet zu begleiten. Herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung.

Ihr
Ernst-Wilhelm Gohl

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof Württemberg



Ernst-Wilhelm Gohl